

Stadt Burg Stargard

Niederschrift

Sitzung des Finanzausschusses der Stadtvertretung Burg Stargard

Sitzungstermin: Montag, 12.11.2018

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:37 Uhr

Ort, Raum: Sitzungsraum des Rathauses, 17094 Burg Stargard, Mühlenstraße 30

Vorsitz

Herr Heinz Beisheim

Mitglieder

Herr Klaus-Dieter Ballin

Herr Stefan Both

Herr Dieter Lips

entschuldigt

Frau Maike Loßin-Meyer

Herr Siegmund Lützwow

Vertretung für: Herrn Dieter Lips

Sachkundige Einwohner/innen

Herr Heinz Boldt

Herr Dennis Grunewald

Herr Daniel Schmerse

Vertretung für: Frau Kerstin Simson

Frau Kerstin Simson

unentschuldigt

Gäste

Herr Tim Prahle

MA Nordkurier

Verwaltung

Frau Jana Linscheidt

Leiterin Finanzen

Schriftführer

Frau Jungerberg

Niederschrift:

Öffentlicher Teil:

zu 1 **Eröffnung und Begrüßung**

Herr Beisheim eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

zu 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Die ordnungsgemäße Einladung wird festgestellt.

zu 3 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Mit 8 Mitgliedern ist der Ausschuss beschlussfähig.

zu 4 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Lorenz bittet folgende Vorlagen auf die TO zu setzen:

- BV 00SV/18/072 – Straßenreinigungssatzung der Stadt Stargard
 - BV 00SV/18/073 – 2. Änderung Straßenreinigungsgebührensatzung Stadt Burg Stargard
- Die BV sollen unter TOP 7.1. und 7.2 diskutiert werden. Alle anderen TOPe verschieben sich entsprechend.

Abstimmungsergebnis mit Änderungen:

Zustimmung:	8
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 5 Einwohnerfragestunde

Keine Einwohner anwesend.

zu 6 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.09.2018

Die Niederschrift wird gebilligt

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	8
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 7 Beschlussvorlagen

zu 7.1 Straßenreinigungssatzung der Stadt Burg Stargard

Herr Lorenz

- stellt an Hand einer Präsentation (**s. Anlage**) die Veränderungen zur Straßenreinigung vor
- künftig soll es nur noch 5 Reinigungsklassen (RK) geben

- Gründe dafür sind Korrekturen in der Zuordnung einzelner Straßen, z. B. durch Ausbaumaßnahmen oder tatsächlicher Ausübung des Winterdienstes
- durch Preisanstiege sowie interne Leistungsverrechnung ergibt sich eine Änderung der Gebühren
- die Kosten für die Straßenreinigung/Winterdienst wurden neu kalkuliert
- in der RK 5 wird die Schnee- und Glättebeseitigung der Straßen auf die anliegenden Grundstückseigentümer übertragen
- Herr Lorenz bittet die Ausschussmitglieder eine Empfehlung zu den beiden Beschlussvorlagen abzugeben

Herr Schmerse

- in der Bahnhofstraße 14 – 16 befindet sich kein Gehweg, so dass in dem Bereich keine Reinigung durchgeführt wird
- lt. Satzung müssen die Anlieger aber Gebühren zahlen, obwohl keine Leistung erbracht wird
- ist der Ansicht, dass dies so nicht richtig sei
- Herr Lorenz verweist auf das Solidarprinzip, denn der Gehweg in der Bahnhofstraße 1-14 wird auch von den Anliegern 14-16 genutzt

Herr Beisheim lässt über beide Beschlüsse abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die vorliegende Straßenreinigungssatzung mit dem dazugehörigen Straßenreinigungskonzept für die Stadt Burg Stargard.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	7
Ablehnung:	1
Enthaltung:	0

zu 7.2 2. Änderung Straßenreinigungsgebührensatzung Stadt Burg Stargard

Beschluss:

Die Stadtvertretung Burg Stargard beschließt die Straßenreinigungsgebührensatzung für die Stadt Burg Stargard und bestätigt die dazugehörige Kalkulation.

Es werden folgende Gebührensätze beschlossen:

Reinigungs-kategorie	neu kalkuliert
RKL 1	2,60 €/m
RKL 2	2,18 €/m
RKL 3	1,59 €/m
RKL 4	1,17 €/m

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	8
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 7.3 Entgegennahme des Jahresabschlusses 2017 der Stadt Burg Stargard

Beschluss:

Im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss 2017 fasst die Stadtvertretung folgende Beschlüsse:

1. Der zweckgebundenen Kapitalrücklage wird auf Grund von § 18 Abs. 2 Satz 1 der Gemeindehaushaltsverordnung Doppik M-V (GemHVO-Doppik) zur Deckung des anderenfalls auszuweisenden Jahresverlustes ein Betrag aus zuvor zugeführten investiven Zuweisungen in Höhe von 5.450,45 EUR entnommen.
2. Die Stadtvertretung nimmt den Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses zur Prüfung des Jahresabschlusses 2017 vom 30.10.2018 zur Kenntnis.
3. Der Jahresabschluss 2017 wird mit einem ausgewiesenen Eigenkapital von 5.752.507,75 EUR bei einer Bilanzsumme von 26.769.153,28 EUR und einem Jahresergebnis (nach Rücklagenentnahme) von 0,00 EUR festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	8
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 7.4 Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Burg Stargard für das Haushaltsjahr 2017

Beschluss:

Die Stadtvertretung Burg Stargard entlastet den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2017.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	8
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 7.5 Jahresabschluss der Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Burg Stargard - Geschäftsjahr 2017 -

Beschluss:

Im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss der Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Burg Stargard bevollmächtigt der Stadtvertretung den Bürgermeister in der Gesellschafterversammlung folgendes beschließen zu lassen:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 und der Lagebericht der Geschäftsführung werden, vorbehaltlich der Freigabe durch den Landesrechnungshof, festgestellt.
2. Der Bilanzgewinn in Höhe von 141.294,05 € wird, vorbehaltlich der Freigabe durch den Landesrechnungshof, in andere Gewinnrücklagen eingestellt.

Dem Geschäftsführer Uwe Mattis wird, vorbehaltlich der Freigabe durch den Landesrechnungshof, für das Geschäftsjahr 2017 uneingeschränkte Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	8
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 7.6 Entlastung des Aufsichtsrates der Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Burg Stargard für das Geschäftsjahr 2017

Lt. § 24 KV M-V dürfen die Mitglieder Herr Beisheim, Herr Ballin, Frau Loßin-Meyer, Herr Lützwow und Herr Boldt nicht abstimmen.

Die Sitzungsleitung für diesen TOP übernimmt Herr Both.

Beschluss:

Die Stadtvertretung bevollmächtigt den Bürgermeister in der Gesellschafterversammlung beschließen zu lassen:

Dem Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft mbH Burg Stargard wird vorbehaltlich der Freigabe des Landesrechnungshofes Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	3
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 7.7 Haushaltssatzung der Stadt Burg Stargard 2019 und Haushaltssicherungskonzept 2019 bis 2022

,Frau Linscheidt erläutert an Hand einer Präsentation (s. Anlage) den Haushalt 2019.

Herr Lorenz macht Ausführungen zum HSK und zu den Investitionen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Haushaltssatzung für den Haushalt der Stadt Burg Stargard für das Haushaltsjahr 2019 sowie das Haushaltssicherungskonzept der Stadt Burg Stargard für die Jahre 2019 bis 2022 (siehe Anlage).

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	8
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 7.8 Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes "Obere Havel/Obere Tollense"

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die

Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes

(siehe Anlage).

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	8
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 8 Sonstige Anfragen und Informationen

Frau Linscheidt

- die Polizei hat einen Antrag gestellt, das Polizei-Fahrzeug in der Halle des Bauhofes am Papiermühlenweg unterzustellen

- Einnahmen pro Jahr = 450,00 €

- die Mitglieder des Ausschusses sehen dies positiv und unterstützen den Antrag

Burg Stargard, den 22.08.2019

Beisheim
Vorsitz

Carmen Jungerberg
Schriftführung